

der Festlichkeiten bildete am 2. Juli eine Guldigungsierenade der Mitglieder des Hoftheaters.

Großherzogin Stephanie und Prinzessin Waja reisten am 4. Juli nach Prag ab. Die Trennung war für Prinzess Carola der erste Kummer in diesen glücklichen Zeiten, da sie mit großer Zärtlichkeit an ihrer Mutter hing.

### Die ersten Jahre in Sachsen.

Herzliche Zuneigung hatte die junge Ehe gestiftet. Es begann ein von der Schönheit und Anmut der Prinzessin erfülltes glückliches Familienleben während des folgenden friedlichen Jahrzehnts.

Das ganze Königshaus stellte eine innig verbundene Gemeinschaft dar. König Friedrich August, voll Milde und tiefen Gemüthes, und Königin Marie, eine Frau von fürstlichem Anstande, ausgezeichnetem Geiste und großer Güte, bildeten mit Prinz Johann, Prinzess Amalie und ihren Kindern nur eine große Familie; zwei Brüder, die zwei Schwestern gestreift hatten. Nach dem frühen Tode des Bruders wurde König Johann der Mittelpunkt der Familie, dieser selten begabte Mann, Gelehrte und Fürst, der es, obwohl ihm die Zeit viel Trübes brachte, verstand, überall das Gute und Schöne zu entdecken und das Üble und Unschöne zu überwinden, der eben deshalb ohne Mißmut und Laune, auch in den schlimmsten Momenten, nicht nur sich selbst den rechten Mut und die wahre Heiterkeit des Geistes bewahrte, sondern auch beides seiner Umgebung einzufößen wußte. Königin